

## **Aidshilfe ohne Finanzproblem**

### **Benefizlauf sorgt für schwarze Zahlen / Mitarbeiter gesucht**

**Offenburg** (red). Viel zu tun hatte die Aids-hilfe Offenburg im vergangenen Jahr. Dies machte die Vorsitzende Christine Huber in der Hauptversammlung deutlich. Dass die Arbeit nicht weniger wird, zeigte Jürgen Schwarz, einziger hauptamtlicher Mitarbeiter: 769 Beratungsgespräche führte Schwarz im vergangenen Jahr, dazu kamen 36 Präventionsveranstaltungen mit rund 1 200 Teilnehmern, bei elf Veranstaltungen war der Verein mit einem Info-Stand vertreten.

Ein großes Anliegen der Offenburger Aids-hilfe ist es, junge Erwachsene für die Mitarbeit zu gewinnen: Petra Schwarz und Stefanie Ka-

radas engagieren sich beide in der Präventionsarbeit. Ihrer Meinung nach ist es aber gerade in den Schulen und Jugendclubs enorm wichtig, den jungen Menschen die Problematik von HIV und AIDS näher zu bringen.

Cornelia Herde, die selbst mit einem Benefizlauf mehr als 10 000 Euro an Spenden für die Offenburger Aidshilfe eingeworben hatte, berichtete über einen soliden Kassenstand. Vorsitzende bleibt Christine Huber. Ihr zur Seite stehen Stefanie Karadas als Stellvertreterin sowie Jürgen Lücke und Petra Schwarz als Beiräte. Cornelia Herde übernimmt weiterhin das Amt der Schatzmeisterin.